



Advokat der Entrepreneure

Wie Legal Compliance für Sicherheit bei der Erfüllung von Auflagen sorgt

Ein funktionierendes (Legal) Compliance Management von betrieblichen Umweltschutz- und Arbeitssicherheitsthemen ist ein Grundstein für die Unternehmensentwicklung und den nachhaltigen Unternehmenserfolg. Dies gilt nicht nur dann, wenn eine ISO-Zertifizierung angestrebt oder gesichert werden soll. Ein Zulieferer der Autoindustrie nutzt eine Lösung von Certlex, um die Anforderungen aus Recht und Normen jederzeit erfüllen zu können.

Alexander Kruse

Der Aufbau und die Pflege eines spezifisch auf die eigenen Bedürfnisse ausgerichteten Compliance-Management-Systems für Umwelt- und Arbeitssicherheitsthemen wird in vielen Unternehmen noch stiefmütterlich behandelt. Bisher genügte eine tabellarische Auflistung von mutmaßlich relevanten Rechtsquellen sowohl den Ansprüchen vieler Auditoren als auch dem eigenen Anspruch an ein geordnetes Compliance Management. Angesichts einer immer größer werdenden Anzahl von gesetzlichen Regelungen und Sanktionen sowie der steigenden Anforderungen der ISO-Normen in Bezug auf Kenntnis und Umgang der Organisation mit den sie treffenden „bindenden

Verpflichtungen der Organisation“ ist eine Anpassung der Unternehmensstrukturen an aktuelle Anforderungen unumgänglich. Es fehlt jedoch in vielen Fällen an eigenen personellen Ressourcen. Die Environment, Health and Safety (EHS) Manager sind mit Fragen des täglichen reibungslosen Betriebsablaufs voll ausgelastet.

Inhouse-Lösung versus externe Spezialisten

Auch eine eigene Rechtsabteilung im Unternehmen kann hier nicht viel beitragen. Die Themen betrieblicher Umweltschutz und Arbeitssicherheit zählen nicht zum Arbeitsschwerpunkt eines Inhouse-Counsels. Will man also ein erfolgreiches Legal-Com-

pliance-Management für Umweltschutz und Arbeitssicherheit aufbauen und sicherstellen, dass die rechtlich verbindlichen Anforderungen auch entsprechend umgesetzt und die Prozesse dokumentiert werden, ist eine Anpassung unumgänglich.

Die Gedia Gebrüder Dingerkus GmbH hat sich mit Certlex für einen externen Spezialisten entschieden. Mit der Web-Anwendung steht ein in Mittelstand und Industrie erprobtes Online-Tool zur Verfügung, das eine systemische Fachberatung an der Schnittstelle von technischem Wissen und juristischem Sachverstand bietet.

Im betrieblichen Alltag stellt sich stets die Frage: Kennen wir tatsächlich alle uns betreffenden relevanten Rechtsquel- »»

len und deren Auswirkungen? So auch bei Gedia, das bereits 1910 in Attendorn gegründet wurde. Mit mehr als 4200 Mitarbeitern und weltweit acht Standorten ist man ein zuverlässiger Partner in der Entwicklung und Produktion von Karosserieteilen und Schweißbaugruppen für die Automobilindustrie.

Neben internationalem Wachstum wird aktuell in Attendorn in direkter Nachbarschaft zur bestehenden Firmenzentrale mit Entwicklungs- und Technologiezentrum, Produktion und Werkzeugbau ein neues Werk errichtet. Auf rund 11 000 Quadratmetern Produktionsfläche sind der Aufbau eines Platinenschneidzentrums sowie die Installation einer Fertigungslinie mit TemperBox-Verfahren zur Produktion von warmumgeformten, hochkomplexen Karosserieteilen in vollem Gange.

Mit dem Wachstum steigen auch die Anforderungen an das Compliance Management. Schon heute ist das Unternehmen nach ISO 9001, IATF 16949, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert. Der lösungsorientierte Ansatz des Unternehmens mit mehr als 650 Millionen Euro Jahresumsatz besteht dabei nicht nur in der Erfüllung von Kundenanforderungen. Auch um die bestehende Praxis beim Compliance Management im Bereich Umweltschutz und Arbeitssicherheit zu optimieren, wählte man diesen Ansatz. Die Entscheidung fiel auf ein System, das dem eigenen betrieblichen Ansatz bei der Herstellung von automobilen Produkten am nächsten kam: Certlex bildet einen zielgerichteten Lösungsweg für die Identifikation und anhaltende Umsetzung von rechtlich bindenden Anforderungen an den Automobilzulieferer.

Erfassung von Rechtsänderungen und Bewertung durch Experten

Im Rahmen eines erfolgreichen Compliance Managements ist zunächst zu gewährleisten, dass Rechtsänderungen systematisch erfasst werden. Dazu zählen neue Rechtstexte, die Entfernung außer Kraft getretener Rechtsquellen und die Veränderungen bestehender rechtlicher Regelungen. Die Selektion verlangt eine ständige Abwägung zwischen Relevanz und einem Überfrachten bei Einhaltung der rechtlichen Regelungen. Um die Veränderungen sinnvoll zu bearbeiten und im Unternehmen entsprechend umzusetzen, ist eine in-

haltliche Aufarbeitung unumgänglich. Regelmäßig sind die Rechtstexte umfangreich und inhaltlich komplex. Notwendig ist eine Bewertung der wesentlichen Essenz, die gut verständlich zu lesen und zu bewerten sein muss.

Gedia erhält darüber hinaus eine individuell auf das Unternehmen zugeschnittene Identifikation der entsprechenden Rechtsquellen (Rechtskataster). Certlex bietet dazu eine systemische Fachberatung bei der Umsetzung der rechtlichen Verpflichtung im Betrieb.

Die im sogenannten Online-Journal, einem monatlichen individuellen Update, enthaltenen Erläuterungen werden dabei durch ein Team aus über 50 Ingenieuren, Umweltgutachtern, Juristen, Fachkräften für Arbeitssicherheit, Brandschutz-Sachverständigen, AwSV-Sachverständigen und Energieauditoren erstellt. Somit enthalten die Erläuterungen die praxisrelevante Essenz der erfolgten Rechtsänderung. Der Mitarbeiter des Kunden vor Ort kann sich damit auf sein Kerngeschäft konzentrieren. Er muss nicht die gesamten Rechtstexte auf ihre Relevanz durchsehen, sondern lediglich den betrieblichen Anstoß zur Umsetzung geben. Bei Fragen kann er sich jederzeit an die Experten bei Certlex wenden. Zudem unterliegt die technisch-rechtliche Fachberatung einer juristischen Qualitätskontrolle durch ein Team aus Volljuristen beim Softwareanbieter.

Nachverfolgung und Dokumentation

Besonders wichtig für das Qualitätsmanagement ist die einfache Umsetzung und Dokumentation der „bindenden Verpflichtungen“ im betrieblichen Alltag. Hier greift das QM in vielen Fällen auf die Handlungsempfehlungen von Certlex zurück. Experten erstellen zu den jeweiligen Rechtsänderungen Empfehlungen, die prägnant beschreiben, was nun im Betrieb mit der jeweiligen Rechtsänderung zu tun ist. Diese Handlungsempfehlungen können per Klick und je nach Bedarf individuell angepasst werden. Der Maßnahmenplan – als Notrufzentrale des betrieblichen Umwelt- und Arbeitsschutzes – lässt sich damit quasi automatisch und zeitsparend generieren.

Zusammen mit dem Compliance Cockpit, das mithilfe von grafischen Auswertungen jederzeit einen Überblick über den Um-

INFORMATION & SERVICE

KONTAKT ZUM ANWENDER

Alexander Kruse
Environmental Health and Safety Officer
Gedia Gebrüder Dingerkus GmbH
T 02722 691-0
a.kruse@gedia.com

KONTAKT ZUM ANBIETER

Certlex AG
T 040 3609719-0
info@certlex.de

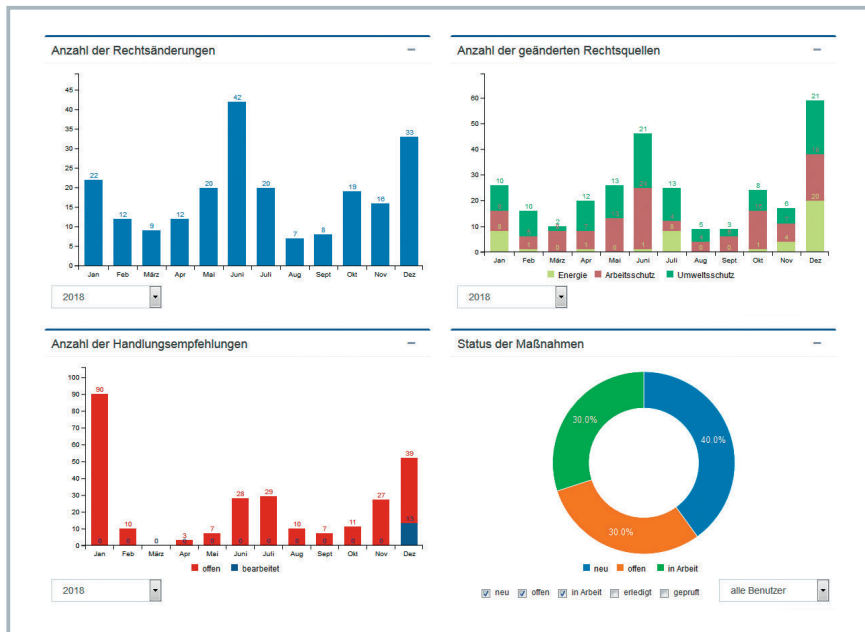


Bild 1. Das Compliance Cockpit zeigt die wichtigsten Informationen grafisch an. (© Certlex AG)

setzungsstand der betrieblichen Handlungserfordernisse generiert, ist der Maßnahmenplan die Schaltzentrale, mit der sich der Compliance-Stand des Unternehmens jederzeit darstellen und überwachen lässt.

Zudem können Daten aus dem System transferiert werden. Kollegen, die Certlex nicht nutzen, können per E-Mail über notwendige Veränderungen informiert werden. Zuständigkeiten können eindeutig zu-

geordnet werden, der Status der Bearbeitung kann abgespeichert werden.

Als zusätzlichen Service nutzt Gedia die Aufarbeitung der Betreiberpflichten. Aufgeführt werden dabei die Pflichten aus den Rechtstexten, die bei Zuwiderhandeln dazu führen, dass Ordnungswidrigkeits- oder Straftatbestände erfüllt werden. Werden die Handlungsempfehlungen und die Betreiberpflichten befolgt, können präventiv Haftungsrisiken ausgeschlossen werden.

Überwachung mehrerer Standorte

Oft müssen EHS-Manager mehrere Standorte überwachen. Jeder Standort erfordert je nach Zertifikatsanforderungen ein eigenes Rechtskataster. Liegen die Standorte in unterschiedlichen Bundesländern, sind zudem die landesrechtlichen Regelungen zu beachten. Eine Antwort hierauf bietet Certlex mit der Multi-Site-Solution. Mit dieser Lösung lässt sich das Compliance Management an mehreren Standorten einfach handhaben und zertifizierungssicher abbilden.

Mit dem integrierten Compliance Cockpit behält Gedia stets den Überblick und erkennt, wo Unterstützungsbedarf besteht. Das Compliance Cockpit bietet eine grafische Zusammenfassung zu Änderungen, Handlungsempfehlungen und Umsetzungsgrad zusammenfassend für alle Standorte (Bild 1). Es erleichtert damit die Herstellung der Compliance für Konzernverantwortliche deutlich.

Normkonformes Rechtsmonitoring und die Umsetzung von Rechtsvorschriften stellen heute eine große Herausforderung für Unternehmen dar. Seitdem das Compliance-Management-System von Certlex bei Gedia implementiert wurde, ist die tägliche Arbeit mit rechtlichen Fragestellungen kein Problem mehr. ■



Minitab® 19

Statistische Analysen im Qualitätsmanagement

„Bewährtes festigen - Neues erlernen“



Minitab Anwendertage 2019

Unsere Top-Referenten zeigen Ihnen in verschiedenen Hands-On-Workshops, wie Sie Ihre Qualitätsprozesse verbessern können.

18.11.2019 - Stuttgart
19.11.2019 - München
20.11.2019 - Nürnberg
21.11.2019 - Dortmund
22.11.2019 - Frankfurt am Main

Stellen Sie sich jetzt Ihre individuelle Agenda zusammen!

